



Prof. Dr. med. Romuald Brunner  
Ordinarius | Ärztlicher Direktor

# 5 JAHRE UNIVERSITÄRE KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE IN REGENSBURG

FORSCHUNGSBERICHT 07|2018 - 07|2023



## 1 2 3 INHALTSVERZEICHNIS

---

### FÜNF JAHRE **UNIVERSITÄRE** KINDER- & JUGENDPSYCHIATRIE

- 4 Einleitung
- 5 Forschungsausrichtung & Zentrale Forschungsprojekte
- 8 Lehrleistungen
- 10 Kongressbeteiligungen | Vorträge | Poster
- 14 Doktorarbeiten  
(Dr. med. | Medizinische Fakultät der Universität Regensburg)
- 15 Doktorarbeiten  
(Dr. sc. hum. | Medizinische Fakultät der Universität Regensburg)
- 16 Masterarbeiten  
(M. Sc. Psychologie | Fakultät für Humanwissenschaften, Universität Regensburg)
- 18 Förderer & Drittmittel
- 20 Weitere Aktivitäten
- 22 Publikationsliste
- 32 Team Lehrstuhl
- 34 Impressum



## 5 JAHRE UNIVERSITÄRE KINDER- & JUGENDPSYCHIATRIE: EINE KURZE **EINLEITUNG**

Mit der Einrichtung des Kooperationslehrstuhls für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie der Universität Regensburg am Bezirksklinikum Regensburg im Jahr 2018 wurde der dritte Lehrstuhl (neben den Lehrstühlen an der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Universität Würzburg) dieses Fachgebietes durch das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst in Bayern eingerichtet. Mit der Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel durch den Bezirk Oberpfalz und personeller sowie räumlicher Ressourcen an den Medizinischen Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz (medbo) waren im Vorfeld die Voraussetzungen geschaffen worden.

Dieser Forschungsbericht gibt einen Einblick in die Forschungsleistungen der vergangenen fünf Jahre seit Gründung des Lehrstuhls mit einer Übersicht über die abgeschlossenen sowie laufenden Forschungsprojekte und Forschungskooperationen und gibt Auskunft über die Lehrtätigkeit und der Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Der Lehrstuhl für Kinder und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (Lehrstuhlinhaber und Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Romuald Brunner) ist integriert in die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie (KJPP) am medbo Bezirksklinikum Regensburg (Standort Regensburg, Zentrum I). Der Standort Regensburg trägt die Pflichtversorgung für die akut psychiatrische stationäre Versorgung der gesamten Oberpfalz für annähernd 190.000 Kinder und Jugendliche. Insgesamt 62 voll- beziehungsweise teilstationäre Behandlungsplätze sowie eine Institutsambulanz mit einem großen Leistungsspektrum stehen zur Verfügung. Das Zentrum II (Chefarzt Dr. Christian A. Rexroth) am Standort Amberg, Weiden und Cham mit ihren Tageskliniken und Institutsambulanzen ist Teil der universitären Verpflichtungen.

Prof. Dr. med. Romuald Brunner  
Ordinarius & Ärztlicher Direktor KJPP Regensburg



## FORSCHUNGS- & ZENTRALE FORSCHUNGSPROJEKTE

Nach dem Aufbau der Forschungsinfrastruktur mit Besetzung der Planstellen und der Schaffung der logistischen Voraussetzungen wurde ein neuropsychologisches und psychophysiologisches Labor eingerichtet und die Qualifizierung der wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen zur Integration in die biomedizinische Bildgebung mit Unterstützung der Arbeitsgruppe der UR/medbo (Prof. Jens Schwarzbach, Dr. Wilhelm Malloni, Prof. Dr. Mark Greenlee, Prof. Dr. Christina Wendl) betrieben.

Der Beginn der Forschungsaktivitäten lag im Bereich der klinischen Versorgungsforschung mit thematischen Schwerpunkten des suizidalen und selbstverletzenden Verhaltens bei Jugendlichen und der Etablierung und Anwendungsüberprüfung eines neu entwickelten standardisierten Notfallmanagements zur unmittelbaren verbesserten Versorgung dieses Patient:innenklientels. Mittels retrospektiver Datenanalysen wurde die notfallmäßige Inanspruchnahme der Klinik untersucht und die Vorstellungsgründe und das Diagnoseprofil im Wandel der Zeit untersucht und auf die Patient:innengruppe mit Schulabsentismus sowie einer Gruppe mit einer Anorexia nervosa ausgeweitet.

Parallel wurden die Voraussetzungen zur Durchführung grundlagenwissenschaftlich ausgerichteter Studien vor allem mit Hilfe universitätsinterner Kooperationen geschaffen. Zentrale Forschungsprojekte und Schwerpunkte der universitätsinternen Zusammenarbeit sind im Folgenden kurz skizziert.





**Oxytocin-Studie:** Im Rahmen einer experimentellen Beobachtungsstudie zur Untersuchung der Reaktivität des endokrinen Systems (Oxytocin, Cortisol) auf einen psychosozialen Stressor (Trier Social Stress Test, TSST) wurden Kinder und Jugendliche mit einer Angststörung mit einer gesunden Kontrollgruppe verglichen. Das Projekt fand in universitätsinterner Kooperation mit Prof. Dr. Inga D. Neumann (Lehrstuhl für Neurobiologie und Tierphysiologie, Universität Regensburg) statt.

**Depressionsstudie:** In einer Studie mit depressiven Kindern und Jugendlichen und einer gesunden Kontrollgruppe wurden die objektiven Schlafparameter (mittels Aktigraphen-Messung) mit den subjektiven Schlafangaben verglichen. Zudem wurden die Freisetzungsmuster von Amylase und Cortisol nach dem Aufwachen als potentielle beeinflussende Variablen auf die Schlafqualität näher analysiert.

**Stressreaktivität und Stresskompensation durch eine Health App:** Im Kontext der psychosozialen Stressforschung wurde in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Medieninformatik der Universität Regensburg (Prof. Dr. Christian Wolff, Prof. Dr. Martin Kocur) eine technologische Lösung sowohl zur Induktion und zur Reduktion von Stress sowie zur Erfassung beeinflussender alltäglicher Aspekte bei gesunden Kindern und Jugendlichen implementiert.

**Chatbotentwicklung:** In der anwendungsorientierten Forschung zur Verbesserung der Diagnostik depressiver Erkrankungen bei Jugendlichen wird in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Informationswissenschaft der Universität Regensburg (Prof. Dr. Bernd Ludwig) an einer digitalen Kategorisierung anhand berichteter depressiver Symptome gearbeitet.

**Anorexia nervosa:** In Kooperation mit der Neuroradiologie (Prof. Dr. Christina Wendl) und der Fakultät für Humanwissenschaften, Psychologie (Prof. Dr. Mark Greenlee, Dr. Wilhelm Malloni) werden neuronale Veränderungen bildgebend unter Einbezug von MR-spektroskopischer Methoden vor und nach der Gewichtsnormalisierung untersucht.

**Instrumentenvalidierungen:** In gesunden sowie in klinischen Stichproben von Kindern und Jugendlichen werden im internationalen Raum validierte Maße zur Erfassung von Alexithymie (Alexithymia Questionnaire for Children, Perth Alexithymia Questionnaire) und Empathie (Cognitive, Affective and Somatic Empathy Scales) in deutscher Sprache validiert. Darüber hinaus wird ein Paradigma zur Messung proaktiver Aggression im Jugend- und jungen Erwachsenenalter anhand psychometrischer und physiologischer Parameter validiert.

**Selbstverletzendes Verhalten bei Studierenden:** Im Rahmen mehrerer Online-Umfragen wurden unter anderem Themen wie selbstverletzendes und suizidales Verhalten bei Studierenden erhoben.

**Folgen der Corona-Pandemie:** Das Belastungserleben bei Kleinkindern während der Corona-Pandemie und Zusammenhänge zwischen elterlicher psychischer Belastung und Alexithymie und kindlichem Problemverhalten wurde untersucht. Zusätzlich untersuchte eine empirische Studie den Einfluss der Pandemie auf die gesteigerte Inzidenz der Anorexia nervosa.

**Bubble-Studie:** In Kollaboration mit dem Lehrstuhl für kognitive Neurowissenschaften (Prof. Dr. Gregor Volberg) wird die veränderte Emotionswahrnehmung bei Kinder und Jugendlichen mit nicht-suizidalem selbstverletzenden Verhalten erforscht.

**Rubberhand-Studie:** Im Kontext der Dissoziationsforschung wurde in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Sportwissenschaften (Prof. Dr. Petra Jansen, Franziska Schroter) der Universität Regensburg die Rubber Hand Illusion unter verschiedenen Emotionseinflüssen bei Kindern und Jugendlichen mit nicht-suizidalem selbstverletzenden Verhalten durchgeführt und deren Einflüsse auf die Körperwahrnehmung untersucht.



**Interozeptionsstudie:** Die Fähigkeit in den eigenen Körper hineinzufühlen wird in einer Stichprobe von gesunden Kindern und Jugendlichen sowie in einer Gruppe von Jugendlichen mit nicht-suizidalem selbstverletzenden Verhalten im Rahmen einer Emotionsinduktion und nach einer Achtsamkeitsübung untersucht.

**Carnitin-Studie:** Um die Carnitin-Biologie bei depressiven Kindern und Jugendlichen zu untersuchen erfolgt eine weitere Studie mit depressiven Kindern und Jugendlichen sowie einer gesunden Kontrollgruppe zur quantitativen und qualitativen Carnitinanalyse. Daneben wurden weitere relevante endokrinologische Parameter wie ACTH, Cortisol, DHEA-S sowie immunologische Parameter wie IL-6 und CRP bestimmt.

**Graduiertenkolleg-Studie:** In Kooperation mit Prof. Dr. Inga D. Neumann (Lehrstuhl für Neurobiologie und Tierphysiologie) werden im Rahmen einer bildgebenden Studie die Auswirkungen von psychosozialen Stress auf die funktionelle Konnektivität und neuroendokrine Marker (Oxytocin und Cortisol) bei Kindern und Jugendlichen mit depressiven und Angststörungen untersucht.

**Beteiligung an der DFG-geförderten Studie der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf** (Prof. Dr. Antje Gumz, Prof. Dr. Bernd Löwe) zur Identifizierung förderlicher und hemmender Faktoren für die Behandlungsaufnahme bei Patient:innen mit Anorexia nervosa mit dem Ziel einer wirksamen Prognoseverbesserung.

**Mit Förderung des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege** wurden in einem interdisziplinären Forschungsprojekt (Gesamtleitung: Prof. Dr. med. univ. Michael Kabesch, Klinik St. Hedwig, Regensburg) die Auswirkungen der Covid-19-Infektion auf Kinder und Jugendliche im Hinblick auf körperliche und seelische Beeinträchtigungen mithilfe neuropsychologisch ausgerichteter Forschungsinstrumente sowie psychometrischer Messmethoden untersucht.

**Unterstützt durch internationale Forschungsk Kooperationen** beispielsweise mit Prof. Adrian Raine (University of Pennsylvania), konnten durch die Validierung der in den USA entwickelten Forschungsinstrumente Untersuchungen zum antisozialen versus altruistischen Verhalten bei Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden. In Zusammenarbeit mit Professor Matthew Nock (Harvard University, Boston) wurden Fragebögen zur Messung der emotionalen Reaktivität sowie der elterlichen Behandlungsmotivation als Vorarbeiten deutschsprachig adaptiert. In der Kooperation mit Prof. Jonathan Levy (Reichmann University Tel Aviv, Israel) wurden Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Empathieforschung entwickelt und sollen mittelfristig drittmittelgestützt weitergeführt werden. Prof. Jonathan Levy war 2022 als Visting Professor im Rahmen der universitätsinternen Ausschreibung des vom Universitätspräsidenten vergebenen "International Presidential Visiting Scholar Fellowship" zu einem Lehr- und Forschungsaufenthalt nach Regensburg gekommen. In dieser Zeit übte er auch eine Lehrtätigkeit im M. Sc. Biology Modul Cognitive and Translational Neuroscience aus. Ergebnisse der grundlagenwissenschaftlichen Projekte (Genetik, Bildgebung) und zu therapeutischen Interventionen bei Jugendlichen mit selbstverletzenden Verhaltensweisen werden in kontinuierlicher Zusammenarbeit mit Prof. Dr. med. Michael Kaess (Universitätsklinik Bern) und Prof. Julian Koenig (Universität Köln) publiziert.

**Die Forschungsarbeiten werden gestützt** aus den Planstellen für wissenschaftliche Mitarbeiter:innen und drittmittelfinanzierte Mitarbeiter:innen sowie durch zahlreiche Doktorand:innen aus der Fakultät für Medizin (10), Doktorand:innen der Psychologie im Dr. sc. hum. Studiengang der Medizinischen Fakultät (6) und zahlreichen Masterand:innen aus der Fakultät für Humanwissenschaften (20). Seit Ende 2018 konnten am Lehrstuhl zahlreiche Publikationen veröffentlicht und diverse Drittmittel eingeworben werden.

Insbesondere nach Ende der Beeinträchtigung durch die Covid-19-Pandemie konnten die Forschungsleistungen der Mitarbeiter:innen in vermehrtem Umfang auf mehreren nationalen und internationalen wissenschaftlichen Kongressen sichtbar gemacht werden.



## LEHRLEISTUNGEN

Die KJPP ist im Rahmen des Psychomoduls "Psychiatrie und Psychotherapie" sowie in die Hauptvorlesung der Kinder- und Jugendmedizin im Studium der Humanmedizin integriert. Die Lehrkoordination für das Fachgebiet der KJPP liegt bei Dr. med. Stephanie Kandsperger. Neben der Hauptvorlesung „Einführung in das Fachgebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Beispiel ausgewählter Krankheitsbilder“ werden verschiedene Seminare zu ausgewählten Themen wie dem suizidalen Verhalten oder zur Behandlung der Anorexia nervosa im Kindes- und Jugendalter durchgeführt. Neben dem Wahlpflichtfach wurde auch das Berufskunde-Seminar für Student:innen der Humanmedizin angeboten.

Zahlreiche Seminarangebote wurden von den wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen angeboten, die in die häufigsten Störungsbilder im Kindes- und Jugendalter (A. Ecker), diagnostische Methoden, therapeutische Ansätze einen Einblick gaben wie zum Beispiel der Autismus-Spektrum-Störung und den Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörungen im Kindes- und Erwachsenenalter (I. Jarvers). Hinzu kamen Seminare zu devianten und delinquenten Verhaltensweisen im Kindes- und Jugendalter mit Blick auf die kriminalpsychologische Forschung (D. Schleicher) und zur schizophrenen Erkrankung (A. Otto). Kolloquien zur Unterstützung und Förderung von praktischen, statistischen Auswertungsfertigkeiten bei Abschluss- sowie Doktorarbeiten in der Psychologie und Medizin (I. Jarvers) und zur Förderung von generellem und statistischem Verständnis bei aktuellen Publikationsvorhaben in der Kinder- und Jugendpsychiatrie (I. Jarvers) wurden angeboten.

Es besteht weiter ein Lehrexport der Medizinischen Fakultät für das Fachgebiet der KJPP an die Ostbayerische Technische Hochschule (OTH) für den Lehramtsstudiengang Sonderpädagogik sowie eine Öffnung der Hauptvorlesung und Seminare neben den Studierenden der Medizin für die Studiengänge der Psychologie und der Erziehungswissenschaften an der Universität Regensburg. Zudem beteiligt sich die KJPP am Lehrangebot im "MSc Biology Modul Cognitive and Translational Neuroscience" der Universität Regensburg.



Hörsaal am medbo Bezirksklinikum



## KONGRESSBETEILIGUNGEN | VORTRÄGE | POSTER

## 2023

Ecker, A., Kandsperger, S., Schleicher, D., Jarvers, I., Ludwig, B., Brunner, R. (2023, März). A Chatbot on Depression and Suicidality in Youths - Study Protocol on Development. Poster, Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie (DGKJP) Forschungstagung, Essen, Deutschland.

Ecker, A., Kandsperger, S., Schleicher, D., Jarvers, I., Ludwig, B., Brunner, R. (2023, März). Study Protocol for the Construction of a Chatbot on Depressive and Suicidal Symptoms in Children and Adolescent. Poster, International Convention for Psychological Science (ICPS), Brüssel, Belgien.

Ecker, A., Kandsperger, S., Schleicher, D., Jarvers, I., Ludwig, B., Brunner, R. (2023, Juni). A Chatbot on Depression and Suicidality in Youths - Study Protocol on Development. Poster, European Society for Child and Adolescent Psychiatry (ESCAP) Congress, Kopenhagen, Dänemark.

Jarvers, I., Ecker, A., Schleicher, D., Kandsperger, S., Otto, A., & Brunner, R. (2023, Juni). Alexithymia – Relevance for diagnostics and therapy in anorexia nervosa. Poster, European Society for Child and Adolescent Psychiatry (ESCAP) Congress, Kopenhagen, Dänemark.

Kandsperger, S. (2023, Juni). Comparison of clinical characteristics of voluntary and involuntary emergency admissions to a child and adolescent inpatient psychiatry setting in Germany. European Society for Child and Adolescent Psychiatry (ESCAP) Congress, Vortrag, Kopenhagen, Dänemark.

Jarvers, I., Ecker, A., Schleicher, D., Kandsperger, S., Otto, A., & Brunner, R. (2023, Juli). The Role of Alexithymia for Anorexia Nervosa during COVID-19. Poster, Interdisciplinary Conference on the Study of Mental Health, Heidelberg, Deutschland.

Jarvers, I., Ecker, A., Schleicher, D., Kandsperger, S., Otto, A., Brunner, R. (2023, März). Anorexia Nervosa during COVID-19: Loss of Control and Increased Body Dissatisfaction As Important Predictors for Symptoms. Poster, International Convention for Psychological Science (ICPS) Congress, Brüssel, Belgien.

Jarvers, I. (2023, Februar). Anorexia Nervosa. Komorbiditäten im Autismus-Spektrum. Vortrag an der Katholische Universität Eichstätt Ingolstadt, Lehrstuhl für Klinische und Biologische Psychologie.

Jarvers, I., Ecker, A., Schleicher, D., Kandsperger, S., Otto, A., & Brunner, R. (2023, März). Anorexia Nervosa during COVID-19: Important Factors for Increase in Symptoms. Poster, Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie (DGKJP) Forschungstagung, Essen, Deutschland.

Kandsperger, S., Rilck, L., Otto, A., Ecker, A., Schleicher, D., Jarvers, I., & Brunner, R. (2023, Juni). Evaluation of a specialized outpatient service for school absenteeism in a child and adolescent psychiatry setting in Germany: Course of symptomatology and adherence to treatment recommendations. Poster, European Society for Child and Adolescent Psychiatry (ESCAP) Congress, Kopenhagen, Dänemark. Prämiert mit Posterpreis.

Otto, A., Jarvers, I., Kandsperger, S., Reichl, C., Ando, A., Koenig, J., Kaess, M., & Brunner, R. (2023, März). Stress-induced Alterations in Resting-State Functional Connectivity among Adolescents with Non-suicidal Self-injury. Poster presentation at the International Convention of Psychological Science (ICPS), Brüssel, Belgien.

Otto, A., Jarvers, I., Kandsperger, S., Reichl, C., Ando, A., Koenig, J., Kaess, M., & Brunner, R. (2023, März). Resting-state Functional Connectivity Changes after Stress- induction among Adolescents with Non-suicidal Self-injury. Poster, Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKJP) Forschungstagung, Essen, Deutschland.

Otto, A., Jarvers, I., Kandsperger, S., Seidel, P., Schwarzbach, J., Brunner, R., & Volberg, G. (2023, Juni). Bubble- Technique: a method to tackle the black box of emotion regulation in any patient group. Poster, European Society for Child and Adolescent Psychiatry (ESCAP) Congress, Kopenhagen, Dänemark.

Schleicher, D., Heßlinger, C., Jarvers, I., Ecker, A., Kandsperger, S., & Brunner, R. (2023, März). Validation of the "Degree-of-Quiz-Difficulty-Paradigm" for studying proactive aggression. Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie (DGKJP) Forschungstagung, Essen, Deutschland.

Schleicher, D., Heßlinger, C., Jarvers, I., Ecker, A., Kandsperger, S., & Brunner, R. (2023, März). "Degree- of-Quiz-Difficulty-Paradigm": Measuring Proactive Aggression in Youth and Young Adulthood. International Convention for Psychological Science (ICPS) Congress, Brüssel, Belgien.

Schleicher, D., Heßlinger, C., Jarvers, I., Ecker, A., Kandsperger, S., & Brunner, R. (2023, Juni). "Degree- of-Quiz-Difficulty-Paradigm": Measuring Proactive Aggression in Youth and Young Adulthood. Poster, European Society for Child and Adolescent Psychiatry (ESCAP) Congress, Kopenhagen, Dänemark.

Schroter, F., Otto, A., Kandsperger, S., Brunner, R., & Jansen, P. (2023, März). The impact of emotional vocalizations on body ownership in adolescent patients with dissociative symptoms. Poster, Tagung experimentell arbeitender Psycholog:innen (TeaP), Trier, Deutschland.

Volberg, G., Bosek, R., Brunner, R., Kandsperger, S., & Otto, A. (2023, Mai). Perception of facial expressions of emotion in adolescents with non-suicidal self- injury. Poster, Workshop on Concepts, Actions and Objects functional and neural Perspectives (CAOs), Rovereto, Italien.

## 2022

Kandsperger, S. (2022, September). Suizidalität und Selbstverletzung in der kinder- und jugendpsychiatrischen Notfallversorgung: Prävalenz und klinische Charakteristiken. Vortrag beim Kongress der SGKJPP, Zürich, Schweiz.



Ecker, A., Fritsch, C., Jarvers, I., Schleicher, D., Kandsperger, S., Brunner, R. (2022, Juni). The effect of a one-time mindfulness intervention on children and adolescents. Poster, International congress of the European Society for Child and Adolescent Psychiatry (ESCAP), Maastricht, Niederlande.

Jarvers, I. (2022, Juni). Subcortical brain maturation predicts healthy adolescents' externalizing symptomatology. European Society for Child and Adolescent Psychiatry (ESCAP) Congress, Vortrag, Maastricht, Niederlande.

Jarvers, I., Ecker, A., Schleicher, D., Brunner, R., Kandsperger, S. (2022, Juni). Increasing internalizing behaviors due to the COVID-19 pandemic in a sample of 2–6- year-old children. Poster, European Society for Child and Adolescent Psychiatry (ESCAP) Congress, Maastricht, Niederlande.

Kandsperger, S., Ecker, A., Schleicher, D., Wirth, M., Brunner, R., Jarvers, I. (2022, Oktober). Comparison of clinical characteristics of involuntary and voluntary emergency-related inpatient admissions in child and adolescent psychiatry. Poster, Forschungs- und Fortbildungskongress, Kloster Irsee, Deutschland.

Kandsperger, S., Jarvers, I., Ecker, A., Schleicher, D., Madurkay, J., Otto, A., Brunner, R. (2022, Juni). Emotional reactivity and family-related factors in adolescent emergency presentations with self- injurious thoughts and behaviors. Poster, European Society for Child and Adolescent Psychiatry (ESCAP)Congress, Maastricht, Niederlande.

Kandsperger, S., Jarvers, I., Ecker, A., Schleicher, D., Madurkay, J., Otto, A., Brunner, R. (2022, Oktober). Emotional reactivity and family-related factors in adolescent emergency presentations with self- injurious thoughts and behaviors. Poster, Forschungs- und Fortbildungskongress, Kloster Irsee, Deutschland.

Otto, A., Jarvers, I., Kandsperger, S., Schwarzbach, J., Brunner, R., & Volberg, G. (2022, Juni). Bubbles: emotion perception in adolescents with self-injuring behaviour. Poster, International congress of the European Society for Child and Adolescent Psychiatry (ESCAP), Maastricht, Niederlande.

Schleicher, D., Heidingsfelder, E., Kandsperger, S., Jarvers, I., Ecker, A., & Brunner, R. (2022, Juni). Increase in emotional distress and self-injurious behaviour due to the COVID-19 pandemic in university students with a lifetime history of non-suicidal self-injury. Poster, European Society for Child and Adolescent Psychiatry (ESCAP) Congress, Maastricht, Niederlande.

## 2018

Ecker, A., Schorp, O., Mühlberger, A., & Shiban, Y. (2018, Juni). The importance of visual and auditory stimulation for anxiety in a virtual, potentially trauma-associated situation. Poster, International Symposium „Virtual Reality in Psychotherapy Research“, Regensburg, Deutschland.



 **DOKTORARBEITEN****DR. MED.** | MEDIZINISCHE FAKULTÄT UNIVERSITÄT REGENSBURG

Bentheimer, Sebastian: Das ambulante Notfallmanagement der Notfallambulanz der KJP Regensburg – Follow-Up-Studie aus Sicht der Eltern bzw. elterlichen Bezugspersonen. Laufend, Brunner, R., & Kandsperger, S.

Götz, Leonie: Funktion des endokrinen Oxytocin-Systems unter psychosozialen Stressbedingungen bei jugendlichen Patienten mit einer Angststörung. Laufend, Brunner, R., & Kandsperger, S.

Karches, Paulina: Retrospektive Analyse der ambulanten, teil- und vollstationären PatientInnen mit Essstörungen in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Laufend, Brunner, R., & Kandsperger, S.

Keck, Florentina: Welche Faktoren tragen zu einer Verminderung von nicht-suizidalem selbstverletzendem Verhalten (NSSV) und suizidalem Verhalten bei Jugendlichen bei? Evaluation eines neuen standardisierten Notfallmanagements der KJPP Regensburg – Blick auf die jugendlichen Patienten. Laufend, Brunner, R., & Kandsperger, S.

Krempel, Rebekka: Schlafqualität bei depressiven Störungen in der Adoleszenz: Neurohormonale und psychophysiologische Begleitfaktoren. Laufend, Brunner, R., & Kandsperger, S.  
Lorenz, Mira: Interozeption bei Jugendlichen mit nicht-suizidalem selbstverletzendem Verhalten. Laufend, Jarvers, I., & Kandsperger, S.

Madurkay, Joseph: Evaluation eines standardisierten ambulanten Notfallmanagements für Jugendliche mit nicht-suizidalen selbstschädigenden Verhaltensweisen und suizidalem Verhalten. Laufend, Brunner, R., & Kandsperger, S.

Niebler, Maximilian: Kurzkettenige Carnitine als potenzielle Biomarker bei depressiven Kindern und Jugendlichen sowie deren Assoziationen zu alterierten (neuro)inflammatorischen und endokrinen Parametern. Laufend, Brunner, R., & Kandsperger, S.

Ogrodnik, David: Kinder- und jugendpsychiatrische Notfallvorstellungen vor und während der COVID-19-Pandemie - Retrospektive Datenanalyse der Jahre 2019 bis 2021. Laufend, Brunner, R., & Kandsperger, S.

Rilk, Lisa: Evaluation einer Spezialambulanz für Schulabsentismus der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Laufend, Brunner, R., & Kandsperger, S.

Wirth, Michael: Retrospektive Analyse der Notfallvorstellungen der psychiatrischen Institutsambulanz der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Regensburg über die Jahre 2014 bis 2018. Abgeschlossen, Brunner, R., & Kandsperger, S.

**DR. SC. HUM.** | MEDIZINISCHE FAKULTÄT UNIVERSITÄT REGENSBURG

Ecker, Angelika: Die Anwendbarkeit eines virtuellen Stressparadigmas und die Validierung des Blickverhaltens als Parameter für die akute Stressreaktion im Kindes- und Jugendalter. Laufend, Brunner, R.

Hauke-Gleißner, Julia: Emotionale und neurokognitive Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen als Folge einer Covid-19-Infektion. Laufend, Brunner, R., & Kandsperger, S.

Jacob, Ricarda: Identifikation von Kindern und Jugendlichen mit hohem versus niedrigem Risiko für Angst- und depressive Störungen mithilfe von neuroendokrinen und bildgebenden Konnektivitätsmarkern. Laufend, Brunner, R.

Otto, Alexandra: Identifikation der verwendeten Gesichtsinformationen zur Emotionserkennung bei Kindern und Jugendlichen mit nicht-suizidalen selbstverletzenden Verhalten mithilfe der Bubble-Technik. Laufend, Brunner, R.

Schleicher, Daniel: Alltägliches Belastungserleben und die Effektivität einer App-geleiteten Entspannungsübung nach einer akuten Stresssituation bei Jugendlichen – Implikationen für eine Health App zum Stressmanagement im Jugendalter. Laufend, Brunner, R.

Moser, Florian: Die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit substanzbezogenen Störungen im deutschen Gesundheitssystem. Quantitative Studie zur Evaluation bestehender Weiterentwicklungspotenziale. Laufend, Brunner, R.





M. SC. PSYCH. | FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN UNIVERSITÄT REGENSBURG

von-Perponcher, Elena: Characterization of a student sample with a lifetime history of non-suicidal self-injury – a descriptive-qualitative analysis of stress and strain factors. Laufend. Schleicher, D.

Rabl, Kristin: Der Zusammenhang von Autismusmerkmalen mit der Behandlung von Anorexia nervosa im Kindes- und Jugendalter. Laufend. Jarvers, I.

Schachtner, Anna-Lena: Einfluss einer Achtsamkeitsintervention auf Interozeption bei Jugendlichen mit und ohne nicht-suizidalem selbstverletzendem Verhalten. Laufend. Jarvers, I., & Ecker, A.

Dorn, Emma: Der Einfluss von Alexithymie auf den Behandlungserfolg bei Anorexia nervosa. Laufend. Jarvers, I.

Baumann, Nadine: Zusammenhänge zwischen nichtsuizidaler Selbstverletzung, Alexithymie und Emotionsregulation. Abgeschlossen. Ecker, A., & Jarvers, I.

Hering, Malin: Notfallvorstellungen in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie: Veränderung von Vorstellungsanlässen, Diagnosen & klinischen Merkmalen im Zeitraum von 2014 bis 2018. Abgeschlossen. Ecker, A.

Hirmer, Annika: Der Zusammenhang zwischen dissoziativen Symptomen, Emotionsdysregulation und dem Gefühl der Körperzugehörigkeit bei jugendlichen Patient:innen. Abgeschlossen. Otto, A.

Eich, Anna-Lena: The Relationship Between Empathy, Personality Traits, and Psychopathology. Abgeschlossen. Jarvers, I., & Schleicher, D.

Fritsch, Charlotte: Effect of a one-time mindfulness intervention in healthy children and adolescents. Abgeschlossen. Ecker, A.

Heidingsfelder, Elisa: Self-injury in childhood, adolescence and adulthood: associations with trauma, aggression and emotional reactivity. Abgeschlossen. Schleicher, D.

Heßlinger, Constanze: „Degree-of-Quiz-Difficulty-Paradigm“ zur Messung proaktiver Aggression im Jugend- und jungen Erwachsenenalter – eine Pilotstudie. Abgeschlossen. Schleicher, D.

Kick, Lorenz: A Meta-analysis: Alexithymia as a mediator between adverse childhood events and the development of psychopathology. Abgeschlossen. Jarvers, I., & Schleicher, D.

Blankenagel, Nina: Zusammenhänge zwischen Alexithymie und interozeptiver Wahrnehmung bei Kindern und Jugendlichen mit Anorexia nervosa im Vergleich zu einer gesunden Kontrollgruppe. Abgeschlossen. Jarvers, I.

Kormann, Eva: Alexithymia and Internalizing Behaviour in Preschoolers – Associations with Parental Alexithymia. Abgeschlossen. Jarvers, I.

Krech, Fabienne: Emotionsidentifikation bei Adoleszenten: Alexithymie im Kontext von Emotionaler Kompetenz, Emotionsregulation und Gesichtsinformationen. Abgeschlossen. Otto, A.

Krupp, Helena: Anforderungen an die Konzeption eines Trier Social Stress Tests in virtueller Realität für Kinder und Jugendliche. Abgeschlossen. Ecker, A.

Kutzner, Verena: Ätiopathogenetische Faktoren und Umsetzung von Therapiemaßnahmen bei Schulabsentismus. Abgeschlossen. Jarvers, I., & Kandsperger, S.

Mayer, Vanessa: Identifizierung der verwendeten geschlechtsspezifischen Gesichtsinformationen in Abhängigkeit der Alexithymie-Ausprägung. Abgeschlossen. Otto, A.

Schachtner, Lucia: Identifikation von verwendeten Gesichtsinformationen zur Emotionserkennung bei Kindern und Jugendlichen mit selbstverletzendem Verhalten – eine Pilotstudie. Abgeschlossen. Otto, A.

Schießl, Johanna: Auswirkung der Corona-Pandemie sowie Einfluss von Alexithymie bei Anorexianervosa-Patientinnen im Kindes- und Jugendalter. Abgeschlossen. Jarvers, I.



## FÖRDERER & DRITTMITTEL

2018 – 2020

Dietmar-Hopp-Stiftung: Zum Einfluss von körperlich-sportlichen Aktivitäten in der Kindheit auf die Gehirnentwicklung und -funktion: Perspektiven für eine neurobiologisch fundierte Gesundheitsförderung (an der Universität Heidelberg); Studienleiter: Prof. Dr. R. Brunner

2017 – 2021

BMBF, Bundesministerium für Bildung und Forschung: STAR – Selbstverletzendes Verhalten: Mechanismen, Intervention, Beendigung. TP4: Diagnostik, Prädiktoren für den Verlauf (an der Universität Heidelberg); Co-Studienleiter: Prof. Dr. R. Brunner

2019 – 2023

BMBF, Bundesministerium für Bildung und Forschung: Understanding and breaking the intergenerational cycle of abuse in families enrolled in routine mental health and welfare services (UBICA- II) (an der Universität Heidelberg); Prof. Dr. R. Brunner (Co-Koordinator)

2020 – 2021

Follow-up von Coronavirusinfektionen bei Kindern in Bayern zur Erkennung und frühzeitigen Behandlung von Pädiatrischem Multiorgan Immunsyndrom (PMIS) (Follow CoKiBa), Gesamtleitung: Univ. Prof. Dr. med. univ. M. Kabesch, KUNO Klinik St. Hedwig, KH Barmherzige Brüder Regensburg; Teilprojekt Neuropsychiatrie: Prof. Dr. med. R. Brunner, Dr. med. S. Kandsperger) Förderer: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

2021 – 2023

Langzeiteffekte von Coronavirus-Infektionen bei Kindern und Jugendlichen in Bayern: Erkennung und frühzeitige Behandlung von Folgeerkrankungen (Post Covid Kids Bavaria Studie, PoCO), Gesamtleitung: Univ. Prof. Dr. med. univ. M. Kabesch, KUNO Klinik St. Hedwig, Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg; (Teilprojekt Neuropsychiatrie Prof. Dr. med. R. Brunner, Dr. med. S. Kandsperger); Förderer: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

2022

International Presidential Visiting Scholar Fellowship, Ass. Professor Jonathan Levy, Ph.D., Baruch Ivcher School of Psychology, Interdisciplinary Center Herzliya (IDC), Israel & Department of Neuroscience and Biomedical Engineering, Aalto University, Finnland, Neuronale Korrelate der Empathiefähigkeit.  
Förderer: Universität Regensburg

WS 22|23

Konstruktion eines Chatbots zur Einschätzung von Depressivität und Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen. (Dr. phil. I. Jarvers, Dr. med. Kandsperger, Prof. R. Brunner, Prof. Ludwig, Lehrstuhl für Informationswissenschaft, A. Ecker, M.Sc.); Interne Forschungsförderung der Universität Regensburg: Förderprogramm „UR Fellows“

2023 – 2026

Graduiertenkolleg 2174.2: „Neurobiology of Social and Emotional Dysfunction“ (Sprecherin: Prof. Dr. rer. nat. I. D. Neumann; Lehrstuhl für Neurobiologie und Tierphysiologie, Universität Regensburg) Teilprojekt: Identification of adolescents at high versus low risk for anxiety and depressive disorders using neuroendocrine and imaging connectome markers (Prof. Dr. med. R. Brunner, Prof. Dr. rer. nat. I. D. Neumann); Förderer: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)



Campus der Universität Regensburg



## WEITERE AKTIVITÄTEN

Jacob, R.: Promovierendenvertretung der Doktorand:innen in Graduiertenprogrammen des Zentrums zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (WIN), Wahlperiode 2023/2024

Kandsperger, S.: 2022 bis 2024: Teilnahme am Mentoring. UR-Programm für Wissenschaftler:innen auf dem Qualifizierungsweg an der UR (Postdoc-Gruppe), Mentorin: Prof. Kerstin von Plessen, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie an der Psychiatrischen Universitätsklinik Lausanne

Jarvers, I.: 2022 bis 2024: Teilnahme am Mentoring. UR-Programm für Wissenschaftler:innen auf dem Qualifizierungsweg an der UR (Doc-Gruppe), Mentorin: Prof. Peggy Seriès, Professorin für Computational Psychiatry an der University of Edinburgh im Vereinten Königreich

Jarvers, I.: European Society for Child and Adolescent Psychiatry (ESCAP) Research Academy 2022, Maastricht, Netherlands, klinische Wissenschaftler:innen aus Frankreich, Belgien, Österreich, Serbien, Türkei, Spanien, Deutschland, Niederlande und Schweden

Ecker, A., Jarvers, I. & Otto, A.: Individuelle Förderungen für Frauen in der Wissenschaft mittels Bezuschussung von Reise- und Weiterbildungskosten (Frauenförderung des Universitätsklinikums Regensburg)

Otto, A.: Remembering: Transnational Memory Cultures and American Studies (PGF 2022); geladene Expertise Diskutantin für psychische Gesundheit in der Wissenschaft

Otto, A.: Promovierendenvertretung der Doktorand:innen in Graduiertenprogrammen des Zentrums zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (WIN), Wahlperiode 2022/2023

Otto, A.: Vertreterin der Promovierenden in Leitungsgremium 2022/2023

Otto, A.: Workshop: „Ace your mental health in science“ für Promovierende und Nachwuchswissenschaftler:innen, seit SS 2022

Otto, A.: Infoworkshop: „Ace your supervision style“ mit Fokus auf Erhaltung psychischer Gesundheit von Promovierenden für Supervisionen von Promotionsarbeiten der Universität Regensburg, SS 2023

### Gastwissenschaftleraufenthalte

Juli 2022

Prof. Jonathan Levy, Department of Criminology, Reichmann University, Tel Aviv, Israel

Juli 2023

Dr. Elisa Rodriguez Toscano, Departamento de Psicología Experimental, Universidad Complutense de Madrid, Spain





## PUBLIKATIONSLISTE

2023

Jarvers, I., Ecker, A., Schleicher, D., Kandsperger, S., Otto, A., & Brunner, R. (2023). Anorexia nervosa during COVID-19: loss of personal control and alexithymia as important contributors to symptoms in adolescent girls (in review).

Krempel, R., Jarvers, I., Ecker, A., Schleicher, D., Brunner, R., & Kandsperger, S. (2023). Sleep quality and the cortisol and ampha-amylase awakening responses in adolescents with depressive disorders (in review).

Gumz, A., Reuter, L., Löwe, B., Voderholzer, U., Schwennen, B., Helge, F., Wunsch-Leiteritz, W., Brunner, R., Kästner, D., Zapf, A., & Weigel, A. (2023). Factors influencing the duration of untreated illness among patients with anorexia nervosa: A multi-center and multi-informant study (in review).

Wuebken, K., Bempohl, F., Boedecker, K., Hindi Attar, C., Kluczniok, D., Fuchs, A., Neukel, C., Herpertz, S.C., Brunner, R., Winter, S.M., Kaess, M., Jaite, C., & Dittrich, D. (2023). The Mediating Role of Attachment and Anger: Exploring the Impact of Maternal Early-Life Maltreatment on Child Abuse Potential (in review).

Albermann, M., Emery, S., Baumgartner, N., Strumberger, M., Erb, S., Wöckel, L., Müller-Knapp, U., Rhiner, B., Contin-Waldvogel, B., Bachmann, S., Schmeck, K., Berger, G., Häberling, I., & Omega-3 Study Team. (2023). Executive functions and borderline personality features in adolescents with major depressive disorder. *Frontiers in Human Neuroscience*, 17, 957753. doi: 10.3389/fnhum.2023.957753

Gaertner, V. D., Malfertheiner, S. F., Postpischil, J., Brandstetter, S., Seelbach-Göbel, B., Apfelbacher, C., Melter, M., Kabesch, M., Kerzel, S. & KUNO-Kids study group (2023). Implementation of safe infant sleep recommendations during night-time sleep in the first year of life in a German birth cohort. *Scientific Reports*, 13(1), 875. doi: 10.1038/s41598-023-28008-1

Hamann, N., Kaess, M., Rujescu, D., Brunner, R., Hartmann, A., & Reichl, R. (2023). Methylation of the glucocorticoid receptor gene (NR3C1) in adolescents with a history of childhood adversity engaging in non-suicidal self-injury. *Psychopathology*. Aug 2:1-10. doi: 10.1159/000531253.

Jarvers, I., Döhnel, K., Blaas, L., Ullmann, M., Langguth, B., Rupprecht, R., & Sommer, M. (2023). "Why do they do it?": The short-story task for measuring fiction-based mentalizing in autistic and non-autistic individuals. *Autism Research*, 1– 11. doi: 10.1002/aur.2871

Jarvers, I., Ecker, A., Schleicher, D., Brunner, R., & Kandsperger, S. (2023). Impact of preschool attendance, parental stress, and parental mental health on internalizing and externalizing problems during COVID-19 lockdown measures in preschool children. *Plos one*, 18(2), e0281627. doi: 10.1371/journal.pone.0281627

Jarvers, I., Ecker, A., Schleicher, D., & Otto, A. (2023, April 21). The German COVID-19 Questionnaire for Anorexia Nervosa (COV-AN). doi: 10.31234/osf.io/3qc2g

Kandsperger, S., Brunner, R., Rupprecht, R., & Baghai, T. C. (2023). Depressive Störungen in der Adoleszenz: Aktuelle Studienlage zur Mikrobiota-Darm-Hirn-Achse. *Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie*. doi: 10.1024/1422-4917/a000917

Kandsperger, S., Ecker, A., Schleicher, D., Wirth, M., Brunner, R., & Jarvers, I. (2023). Emergency-related inpatient admissions in child and adolescent psychiatry: comparison of clinical characteristics of involuntary and voluntary admissions from a survey in Bavaria, Germany. *European Child & Adolescent Psychiatry*, 1-11. doi: 10.1007/s00787-023-02154-3

Kandsperger, S., Madurkay, J., Schleicher, D., Otto, A., Ecker, A., Brunner, R., & Jarvers, I. (2023). Treatment motivation and burden of stress among parents of adolescents with non-suicidal self-injury presenting to a child and adolescent psychiatric emergency Service. *Psychopathology*. 2022;1–14. doi: 10.1159/000526611

Mürner-Lavanchy, I., Josi, J., Koenig, J., Reichl, C., Brunner, R., & Kaess, M. (2023). Resting-state functional connectivity predicting clinical improvement following treatment in female adolescents with non-suicidal self-injury. *Journal of affective disorders*, 327, 79-86. doi: 10.1016/j.jad.2023.01.117

Otto, A., Jarvers, I., Kandsperger, S., Reichl, C., Ando, A., König, J., Kaess, M. & Brunner, R. (2023). Stress-induced Alterations in Resting-state Functional Connectivity among Adolescents with Non-suicidal Self-injury. *Journal of affective disorders*. doi: 10.1016/j.jad.2023.07.032

Pawellek, M., Köninger, A., Melter, M., Kabesch, M., Apfelbacher, C. J., Brandstetter, S., & KUNO-Kids Study Group (2023). Early childhood allergy prevention behaviors: Trends in Germany from 2015 to 2020. *Pediatric Allergy and Immunology*, 34(4), e13948. doi: 10.1111/pai.13948

Rockstroh, F., Edinger, A., Josi, J., Fischer-Waldschmidt, G., Brunner, R., Resch, F., & Kaess, M. (2023). Brief psychotherapeutic intervention compared with treatment as usual for adolescents with nonsuicidal self-injury: outcomes over a 2 to 4-year follow-up. *Psychotherapy and Psychosomatics*. doi: 10.1159/000531092

Schleicher, D., Heidingsfelder, E., Kandsperger, S., Jarvers, I., Ecker, A., & Brunner, R. (2023). Non-suicidal self-injury and emotional burden among university students during the COVID-19 pandemic: cross-sectional online survey. *BJPsych open*, 9(1), e1. doi: 10.1192/bjo.2022.616

Staines, L., Healy, C., Corcoran, P., Keeley, H., Coughlan, H., McMahon, E., Cotter, P., Cotter, D., Kelleher, I., Wasserman, C., Brunner, R., Kaess, M., Sarchiapone, M., Hoven, C. W., Carli, V., Wasserman, D., & Cannon, M. (2023). Investigating the effectiveness of three school based interventions for preventing psychotic experiences over a year period—a secondary data analysis study of a randomized control trial. *BMC public health*, 23(1), 1-12. doi: 10.1186/s12889-023-15107-x

## 2022

Brunner, R. (2022). Rezension: Adolescent Risk Behavior and Self-Regulation. A Cybernetic Perspective. *Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie*, 50(6), 506-507. doi: 10.1024/1422-4917/a000878

Brunner, R., & Resch, F. (2022). Diätverhalten und Körperbild im gesellschaftlichen Wandel. In *Handbuch Essstörungen und Adipositas* (pp. 9-15). Springer, Berlin, Heidelberg. doi: 10.1007/978-3-662-63544-5\_2

Cavelti, M., Rinnewitz, L., Walter, M., van der Venne, P., Parzer, P., Josi, J., Bertsch, K., Brunner, R., Resch, F., Koenig, J., & Kaess, M. (2022). Psychobiological Correlates of Aggression in Female Adolescents with Borderline Personality Disorder. *Psychopathology*, 55(1), 37-48. doi: 10.1159/000520228

Ecker, A., Jarvers, I., Schleicher, D., Kandsperger, S., Schelhorn, I., Meyer, M., Borchert, T., Lütke, M., & Shibani, Y. (2022). Problems or prospects? Being a parent in the early phase of the COVID-19 pandemic in Germany. *Frontiers in psychology*, 13. doi: 10.3389/fpsyg.2022.901249

Frank, S. M., Otto, A., Volberg, G., Peter, U. T., Watanabe, T., & Greenlee, M. W. (2022). Transfer of tactile learning from trained to untrained body parts supported by cortical coactivation in primary somatosensory cortex. *Journal of Neuroscience*. doi: 10.1523/JNEUROSCI.0301-22.2022

Jarvers, I., Ecker, A., Schleicher, D., Otto, A., & Jarvers, C. (2022, April 26). The Alexithymia Questionnaire for Children – German version (AQC-G). doi: 10.31234/osf.io/ra65t

Jarvers, I., Kandsperger, S., Schleicher, D., Ando, A., Resch, F., Koenig, J., Kaess, M., & Brunner, R. (2022). The relationship between adolescents' externalizing and internalizing symptoms and brain development over a period of three years. *NeuroImage: Clinical*, 36, 103195. doi: 10.1016/j.nicl.2022.103195

Kaess, M., Schnyder, N., Michel, C., Brunner, R., Carli, V., Sarchiapone, M., Hoven, C. W., Wasserman, C., Apter, A., Balazs, J., Bobes, J., Cosman, D., Haring, C., Kahn, J. P., Keeley, H., Keresztesy, A., Podlogar, T., Postuvan, V., Varnik, A., Resch, F., Wasserman, D. (2022). Twelve-month service use, suicidality and mental health problems of European adolescents after a school-based screening for current suicidality. *European child & adolescent psychiatry*, 31(2), 229–238. doi: 10.1007/s00787-020-01681-7

Kandsperger, S., Schleicher, D., Ecker, A., Keck, F., Bentheimer, S., Brunner, R., & Jarvers, I. (2022). Emotional reactivity in adolescents with non-suicidal self-injury and its predictors: a longitudinal study. *Frontiers in psychiatry*, 13. doi: 10.3389/fpsyg.2022.902964

Krempel, R., Schleicher, D., Jarvers, I., Ecker, A., Brunner, R., & Kandsperger, S. (2022). Sleep quality and neurohormonal and psychophysiological accompanying factors in adolescents with depressive disorders: Study protocol. *BJPsych Open*, 8(2), e57. doi: 10.1192/bjo.2022.29

Lustig, S., Kaess, M., Schnyder, N., Michel, C., Brunner, R., Tubiana, A., Kahn, J., Sarchiapone, M., Hoven, C. W., Barzilay, S., Apter, A., Balazs, J., Bobes, J., Saiz, P. A., Cozman, D., Cotter, P., Keresztesy, A., Podlogar, T., Postuvan, T. & Wasserman, D. (2022). The impact of school-based screening on service use in adolescents at risk for mental health problems and risk-behaviour. *European child & adolescent psychiatry*, 1-10. doi: 10.1007/s00787-022-01990-z

Mayer, J., Brandstetter, S., Tischer, C., Seelbach-Göbel, B., Malfertheiner, S. F., Melter, M., Kabesch, M., & Apfelbacher, C. (2022). Utilisation of supplementary prenatal screening and diagnostics in Germany: cross-sectional study using data from the KUNO Kids Health Study. *BMC Pregnancy and Childbirth*, 22(1), 1-11. doi: 10.1186/s12884-022-04692-1 (Collaborator: Brunner, R.)

Meier, S. A., Kandsperger, S., Brunner, R., & Zimmermann, P. (2022). Persönlichkeitsmodelle im Kontext der Kinder- und Jugendpsychiatrie–Entwicklung, Veränderung, Stabilität und Forschungsperspektiven. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie*, 71(1), 2-22. doi: 10.13109/prkk.2022.71.1.2

Moehler, E., Brunner, R., & Sharp, C. (2022). Editorial Emotional Dysregulation in Children and Adolescents. *Frontiers in Psychiatry*, 601. doi: 10.3389/fpsyg.2022.883753

Mürner-Lavanchy, I., Koenig, J., Reichl, C., Brunner, R., & Kaess, M. (2022). Altered Resting-State Networks in Adolescent Non-Suicidal Self-Injury - A Graph Theory Analysis. *Social cognitive and affective neuroscience*, nsac007. Advance online publication. doi: 10.1093/scan/nsac007

Schär, S., Mürner-Lavanchy, I., Slavova, N., Lerch, S., Reichl, C., Brunner, R., Koenig, J., & Kaess, M. (2022). Pituitary volume in adolescents with non-suicidal self-injury: Preliminary evidence for alterations in pituitary maturation. *Psychoneuroendocrinology*, 138, 105662. doi: 10.1016/j.psyneuen.2022.105662

Schleicher, D., Ecker, A., Kocur, M., Jarvers, I., Nash, C., Götz, L., Otto, A., Kandsperger, S., & Brunner, R. (2022). Psychosocial stress induction in vivo vs. in vitro and the influence of a health app on the acute stress reaction in youths: a study protocol for a randomized controlled trial. *Trials*, 23(1), 1-15. doi: 10.1186/s13063-022-06758-z

## 2021

Ando, A., Parzer, P., Kaess, M., Schell, S., Henze, R., Delorme, S., Stieltjes, B., Resch, F., Brunner, R., Koenig, J. (2021). Calendar age and puberty-related development of regional gray matter volume and white matter tracts during adolescence. *Brain Structure and Function*, 226(3), 927-937. doi: 10.1007/s00429-020-02208-1

Brandstetter, S., Böhmer, M. M., Pawellek, M., Seelbach-Göbel, B., Melter, M., Kabesch, M., & Apfelbacher, C. (2021). Parents' intention to get vaccinated and to have their child vaccinated against COVID-19: cross-sectional analyses using data from the KUNO-Kids health study. *European journal of pediatrics*, 180(11), 3405-3410. doi: 10.1007/s00431-021-04094-z, (Collaborator: Brunner, R.)

Brunner, R., Jäggle, H., & Kandsperger, S. (2021). Dissociative Visual Loss in Children and Adolescents. *Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde*, 238(10), 1084-1091. doi: 10.1055/a-1617-3193

Brunner, R., Mikan K., Niebler, M., Kandsperger, S. (2021). International perspectives on non-suicidal self-injury (NSSI); Chapter 15, in *Oxford Textbook of Suicidology and Suicide Prevention* (Editor Wasserman, D.)

Cavelli, M., Rinnewitz, L., Walter, M., van der Venne, P., Parzer, P., Josi, J., Bertsch, K., Brunner, R., Resch, F., Koenig, J., Kaess, M. (2022). Psychobiological Correlates of Aggression in Female Adolescents with Borderline Personality Disorder. *Psychopathology*, 55(1), 37-48. doi: 10.1159/000520228

Goetz, L., Jarvers, I., Schleicher, D., Mikan, K., Brunner, R., & Kandsperger, S. (2021). The role of the endogenous oxytocin system under psychosocial stress conditions in adolescents suffering from anxiety disorder: study protocol for a parallel group controlled trial. *BMC psychology*, 9(1), 1-12. doi: 10.1186/s40359-021-00564-z

Kaess, M., Klar, J., Kindler, J., Parzer, P., Brunner, R., Carli, V., Sarchiapone, M., Hoven, C. W., Apter, A., Balazs, J., Barzilay, S., Bobes, J., Cozman, D., Gomboc, V., Haring, C., Kahn, J. P., Keeley, H., Meszaros, G., Musa, G.J., Postuvan, V., Saiz, P., Sisask, M., Varnik, P., Resch, F., Wasserman, D. (2021). Excessive and pathological Internet use - Risk-behavior or psychopathology? *Addictive behaviors*, 123, 107045. doi: 10.1016/j.addbeh.2021.107045

Kaltefleiter, L. J., Schuwerk, T., Wiesmann, C. G., Kristen-Antonow, S., Jarvers, I., & Sodian, B. (2021). Evidence for goal-and mixed evidence for false belief-based action prediction in two-to four-year-old children: A large-scale longitudinal anticipatory looking replication study. *Developmental Science*, 25, e13224. doi: 10.1111/desc.13224

Kandsperger, S., Brunner, R. (2021). Rezension zum Praxishandbuch zur Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL). Rahmenbedingungen, Erfahrungen und Umsetzungshilfen. *Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie*.

Kandsperger, S., Jarvers, I., Ecker, A., Schleicher, D., Madurkay, J., Otto, A., & Brunner, R. (2021). Emotional reactivity and family-related factors associated with self-injurious behavior in adolescents presenting to a child and adolescent psychiatric emergency service. *Frontiers in psychiatry*, 12, 634346. doi: 10.3389/fpsy.2021.634346

Kandsperger, S., Jarvers, I., Schleicher, D., Ecker, A., Wirth, M., & Brunner, R. (2021). Suicidality presented to a child and adolescent psychiatry emergency service: increasing rate and changing characteristics. *Frontiers in psychiatry*, 12, 708208. doi: 10.3389/fpsy.2021.708208

Koenig, J., Abler, B., Agartz, I., Åkerstedt, T., Andreassen, O. A., Anthony, M., Bär, K., Bertsch, K., Brown, R. C., Brunner, R., Carnevali, L., Critchley, H. D., Cullen, K. R., de Geus, E. J. C., de la Cruz, F., Dziobek, I., Ferger, M. D., Fischer, H., Flor, H., Gaebler, M., Gianaros, P. J., Giummarra, M. J., Greening, S. G., Guendelman, S., Heathers, J. A. J., Herpertz, S. C., Hu, M. X., Jentschke, S., Kaess, M. & Quintana, D. S. (2021). Cortical thickness and resting-state cardiac function across the lifespan: A cross-sectional pooled mega-analysis. *Psychophysiology*, 58(7), e13688. doi: 10.1111/psyp.13688

Koenig, J., Kohls, E., Moessner, M., Lustig, S., Bauer, S., Becker, K., Thomasius, R., Eschenbeck, H., Diestelkamp, S., Gillé, V., Hiery, A., Rummel-Kluge, C. & Kaess, M. (2021). The impact of COVID-19 related lockdown measures on self-reported psychopathology and health-related quality of life in German adolescents. *European child & adolescent psychiatry*, 1-10. doi: 10.1007/s00787-021-01843-1

Krempel, R., Schleicher, D., Jarvers, I., Ecker, A., Brunner, R., & Kandsperger, S. (2022). Sleep quality and neurohormonal and psychophysiological accompanying factors in adolescents with depressive disorders: Study protocol. *BJPsych Open*, 8(2). doi: 10.1192/bjo.2022.29

Neukel, C., Bempohl, F., Kaess, M., Taubner, S., Boedeker, K., Williams, K., Dempfle, A. & Herpertz, S. C. (2021). Understanding and breaking the intergenerational cycle of abuse in families enrolled in routine mental health services: study protocol for a randomized controlled trial and two non-interventional trials investigating mechanisms of change within the UBICA II consortium. *Trials*, 22(1), 1-15. doi: 10.1186/s13063-021-05653-3

Pinker, V., Brandstetter, S., Tischer, C., Seelbach-Göbel, B., Melter, M., Kabesch, M., & Apfelbacher, C. (2021). Determinants of maternal health four weeks after delivery: cross-sectional findings from the KUNO-kids health study. *BMC public health*, 21(1), 1-18. doi: 10.1186/s12889-021-11667-y. (Collaborator: Brunner, R.)

Rausch, J., Flach, E., Panizza, A., Brunner, R., Herpertz, S. C., Kaess, M., & Bertsch, K. (2021). Associations between age and cortisol awakening response in patients with borderline personality disorder. *Journal of neural transmission*, 128(9), 1425-1432. doi: 10.1007/s00702-021-02402-3

Revet, A., Hebebrand, J., Anagnostopoulos, D., Kehoe, L. A., Gradl-Dietsch, G., & Klausner, P. (2021). Perceived impact of the COVID-19 pandemic on child and adolescent psychiatric services after 1 year (February/March 2021): ESCAP CovCAP survey. *European child & adolescent psychiatry*, 1-8. doi: 10.1007/s00787-021-01851-1

Schelhorn, I., Ecker, A., Lütke, M. N., Rehm, S., Tran, T., Bereznai, J. L., Meyer, M. L., Sütterlin, S., Kinatader, M., Lugo, R. G., & Shiban, Y. (2021). Psychological burden during the COVID-19 pandemic in Germany. *Frontiers in Psychology*, 12, 640518. doi: 10.3389/fpsy.2021.640518

Sigrist, C., Reichl, C., Schmidt, S. J., Brunner, R., Kaess, M., & Koenig, J. (2021). Cardiac autonomic functioning and clinical outcome in adolescent borderline personality disorder over two years. *Progress in Neuro-Psychopharmacology and Biological Psychiatry*, 111, 110336. doi: 10.1016/j.pnpbp.2021.110336

Thieme, D. T., Brunner, R., Kandsperger, S., & Jäggle, H. (2021). Colour Vision Disorder due to Conversion Disorders in Childhood. *Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde*, 238(10), 1077-1083. doi: 10.1055/a-1645-1616

Wartberg, L., Fischer-Waldschmidt, G., Kriston, L., Hoven, C. W., Sarchiapone, M., Carli, V., Wasserman, D., Resch, R., Brunner, R., & Kaess, M. (2021). Longitudinal predictors of problematic alcohol use in adolescence: A 2-year follow-up study. *Addictive behaviors*, 120, 106952. doi: 10.1016/j.addbeh.2021.106952

## 2020

Benatov, J., Klomek, A. B., Apter, A., Carli, V., Wasserman, C., Hoven, C. W., Sarchiapone, M., Balazs, J., Bobes, J., Brunner, R., Corcoran, P., Cosman, D., Haring, X., Kahn, J., Keeley, H., Keresztesy, A., Podlogar, T., Postuvan, C., Siaz, P. A., Sisak, M., Varnik, A., & Wasserman, D. (2020). Doing nothing is sometimes worse: Comparing avoidant versus approach coping strategies with peer victimization and their association to depression and suicide ideation. *Journal of school violence*, 19(4), 456-469

Edinger, A., Fischer-Waldschmidt, G., Parzer, P., Brunner, R., Resch, F., & Kaess, M. (2020). The impact of adverse childhood experiences on therapy outcome in adolescents engaging in nonsuicidal self-injury. *Frontiers in Psychiatry*, 11. doi: 10.3389/fpsy.2020.505661

Edinger, A., Fischer-Waldschmidt, G., Parzer, P., Brunner, R., Resch, R., & Kaess, M. (2020). The impact of adverse childhood experiences on therapy outcome in adolescents engaging in nonsuicidal self-injury. *Frontiers in Psychiatry*, 11. doi: 10.3389/fpsy.2020.505661

Kahn, J. P., Cohen, R. F., Tubiana, A., Legrand, K., Wasserman, C., Carli, V., Apter, A., Balazs, J., Banzer, R., Baralla, F., Barzilai, S., Bobes, J., Brunner, R., Corcoran, P., Cosman, D., Guillemin, F., Haring, C., Kaess, M., Bitenc, U. M., Mészáros, G., McMahon, E., Postuvan, V., Saiz, P., Varnik, A., Varnik, P., Sarchiapone, M., Hoven, C. W. & Wasserman, D. (2020). Influence of coping strategies on the efficacy of YAM (Youth Aware of Mental Health): a universal school-based suicide preventive program. *European child & adolescent psychiatry*, 29(12), 1671-1681. doi: 10.1007/s00787-020-01476-w

Kluczniok, D., Bertsch, K., Attar, C. H., Neukel, C., Fuchs, A., Jaite, C., Dittrich, K., Bödeker, K., Heinz, A., Winter, S., Brunner, R., Herpertz, S. C. & Bermpohl, F. (2020). Early life maltreatment and depression: Mediating effect of maternal hair cortisol concentration on child abuse potential. *Psychoneuroendocrinology*, 120, 104791. doi: 10.1016/j.psyneuen.2020.104791

Mürner-Lavanchy, I. M., Koenig, J., Ando, A., Henze, R., Schell, S., Resch, F., Brunner, R. & Kaess, M. (2020). Neuropsychological development in adolescents: Longitudinal associations with white matter microstructure. *Developmental cognitive neuroscience*, 45, 100812. doi: 10.1016/j.dcn.2020.100812

Schelhorn, I., Ecker, A., Bereznai, J., Tran, T., Rehm, S., Lugo, R., Sütterlin, S., Kinateder, M., & Shiban, Y. (2020). Depression symptoms during the COVID-19 pandemic in different regions in Germany. doi: 10.31234/osf.io/p9wz8

## 2019

Baldofski, S., Kohls, E., Bauer, S., Becker, K., Bilic, S., Eschenbeck, H., Kaess, M., Moessner, M., Salize, H. J., Diestelkamp, S., Voß, E. & Rummel-Kluge, C. (2019). Efficacy and cost-effectiveness of two online interventions for children and adolescents at risk for depression (E. motion trial): study protocol for a randomized controlled trial within the ProHEAD consortium. *Trials*, 20(1), 1-11. doi: 10.1186/s13063-018-3156-8

Barzilay, S., Apter, A., Snir, A., Carli, V., Hoven, C. W., Sarchiapone, M., Hadlaczky, G., Balazs, J., Keresztesy, A., Brunner, R., Kaess, M., Bobes, J., Saiz, P. A., Cosman, D., Haring, C., Banzer, R., McMahon, E., Keeley, H., Kahn, J., Postuvan, Podlogar, T., Sisask, M., Varnik, A. & Wasserman, D. (2019). A longitudinal examination of the interpersonal theory of suicide and effects of school-based suicide prevention interventions in a multinational study of adolescents. *Journal of child psychology and psychiatry*, 60(10), 1104-1111. doi: 10.1111/jcpp.13119

Bauer, S., Bilić, S., Reetz, C., Ozer, F., Becker, K., Eschenbeck, H., Kaess, M., Rummel-Kluge, C., Salize, H., Diestelkamp, S. & Moessner, M. (2019). Efficacy and cost-effectiveness of Internet-based selective eating disorder prevention: study protocol for a randomized controlled trial within the ProHEAD Consortium. *Trials*, 20(1), 1-11. doi: 10.1186/s13063-018-3161-y

Bödeker, K., Fuchs, A., Führer, D., Kluczniok, D., Dittrich, K., Reichl, C., Reck, C., Kaess, M., Attar, C. H., Möhler, E., Neukel, C., Bierbaum, A., Zietlow, A., Jaite, C., Lehmkuhl, U., Winter, S. M., Herpertz, S., Brunner, R., Bermpohl, F. & Resch, F. (2019). Impact of maternal early life maltreatment and maternal history of depression on child psychopathology: Mediating role of maternal sensitivity? *Child psychiatry & human development*, 50(2), 278-290. doi: 10.1007/s10578-018-0839-z

Brunstein Klomek, A., Barzilay, S., Apter, A., Carli, V., Hoven, C. W., Sarchiapone, M., Hadlaczky, G., Balazs, J., Keresztesy, A., Brunner, R., Kaess, M., Bobes, J., Saiz, P. A., Cosman, D., Haring, C., Banzer, R., McMahon, E., Keeley, H., Kahn, J., Postuvan, V., Podlogar, T., Sisask, M., Carnik, A. & Wasserman, D. (2019). Bi-directional longitudinal associations between different types of bullying victimization, suicide ideation/attempts, and depression among a large sample of European adolescents. *Journal of child psychology and psychiatry*, 60(2), 209-215. doi: 10.1111/jcpp.12951

Diestelkamp, S., Wartberg, L., Kaess, M., Bauer, S., Rummel-Kluge, C., Becker, K., Eschenbeck, H., Salize, H., Moessner, M., Baldus, C., Arnaud, N., Thomasius, R. & ProHEAD consortium (2019). Effectiveness of a web-based screening and brief intervention with weekly text-message-initiated individualised prompts for reducing risky alcohol use among teenagers: study protocol of a randomised controlled trial within the ProHEAD consortium. *Trials*, 20(1), 1-14. doi: 10.1186/s13063-018-3160-z

Dittrich, K., BERPohl, F., Kluczniok, D., Attar, C. H., Jaite, C., Fuchs, A., Neukel, C., Herpertz, S. C., Brunner, R., Winter, S. M., Lehmkuhl, U., Roepke, S., Kaess, M., Heim, C. & Boedeker, K. (2020). Alterations of empathy in mothers with a history of early life maltreatment, depression, and borderline personality disorder and their effects on child psychopathology. *Psychological medicine*, 50(7), 1182-1190. doi: 10.1017/S0033291719001107

Eschenbeck, H., Lehner, L., Hofmann, H., Bauer, S., Becker, K., Diestelkamp, S., Kaess, M., Moessner, M., Rummel-Kluge, C., Salize, H. J. & ProHEAD Consortium (2019). School-based mental health promotion in children and adolescents with StresSOS using online or face-to-face interventions: study protocol for a randomized controlled trial within the ProHEAD Consortium. *Trials*, 20(1), 1-12. doi: 10.1186/s13063-018-3159-5

Ghinea, D., Koenig, J., Parzer, P., Brunner, R., Carli, V., Hoven, C. W., Sarchiapone, M., Wasserman, D., Resch, F. & Kaess, M. (2019). Longitudinal development of risk-taking and self-injurious behavior in association with late adolescent borderline personality disorder symptoms. *Psychiatry research*, 273, 127-133. doi: 10.1016/j.psychres.2019.01.010

Kaess, M., Edinger, A., Fischer-Waldschmidt, G., Parzer, P., Brunner, R., & Resch, F. (2020). Effectiveness of a brief psychotherapeutic intervention compared with treatment as usual for adolescent nonsuicidal self-injury: a single-centre, randomised controlled trial. *European child & adolescent psychiatry*, 29(6), 881-891. doi: 10.1007/s00787-019-01399-1

Kaess, M., Eppelmann, L., Brunner, R., Parzer, P., Resch, F., Carli, V., Wasserman, C., Sarchiapone, M., Hoven, C. W., Apter, A., Balázs, J., Barzilay, S., Bobes, J., Cosman, D., Horvath, L. O., Kahn, J., Keeley, H., McMahon, E., Podlogar, T., Postuvan, V., Saiz, P. A., Tubiana, A., Varnik, A. & Wasserman, D. (2020). Life events predicting the first onset of adolescent direct self-injurious behavior—a prospective multicenter study. *Journal of adolescent health*, 66(2), 195-201. doi: 10.1016/j.jadohealth.2019.08.018

Kaess, M., Ritter, S., Lustig, S., Bauer, S., Becker, K., Eschenbeck, H., Moessner, M., Rummel-Kluge, C., Salize, H., Thomasius, R., Resch, F., Koenig, J. & ProHEAD Consortium (2019). Promoting Help-seeking using E-technology for Adolescents with mental health problems: study protocol for a randomized controlled trial within the ProHEAD Consortium. *Trials*, 20(1), 1-11. doi: 10.1186/s13063-018-3157-7

Kästner, D., Buchholz, I., Weigel, A., Brunner, R., Voderholzer, U., Gumz, A., & Löwe, B. (2019). Facilitators and barriers in anorexia nervosa treatment initiation (FABIANA): study protocol for a mixed-methods and multicentre study. *BJPsych open*, 5(6). doi: 10.1192/bjo.2019.77

Klar, J., Parzer, P., Koenig, J., Fischer-Waldschmidt, G., Brunner, R., Resch, F., & Kaess, M. (2019). Relationship Between (Pathological) Internet Use and Sleep Problems in a Longitudinal Study/Zusammenhang von (pathologischer) Internetnutzung mit Schlafproblemen im Längsschnitt. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie*, 68(2), 146-160. doi: 10.13109/prkk.2019.68.2.146

Kristen-Antonow, S., Jarvers, I., & Sodian, B. (2019). Preschoolers' developing understanding of factivity in mental verb comprehension and its relations to first- and second order false belief understanding: A longitudinal study. *Journal of Cognition and Development*, 20(3), 354-369. doi: 10.1080/15248372.2019.158671

Neukel, C., Hillmann, K., Bertsch, K., BERPohl, F., Kluczniok, D., Möhler, E., Reck, C., Resch, F., Kaess, M., Brunner, R. & Herpertz, S. C. (2019). Impact of early life maltreatment of women on the mother-child relationship: data from mother-child dyads from Heidelberg and Berlin. *Der Nervenarzt*, 90(3), 235-242. doi: 10.1007/s00115-018-0662-6

Reichl, C., Brunner, R., Bender, N., Parzer, P., Koenig, J., Resch, F., & Kaess, M. (2019). Adolescent nonsuicidal self-injury and cortisol response to the retrieval of adversity: a sibling study. *Psychoneuroendocrinology*, 110, 104460. doi: 10.1016/j.psyneuen.2019.104460


Reichl, C., Kaess, M., Fuchs, A., Bertsch, K., Bödeker, K., Zietlow, A. L., Dittrich, K., Hartmann, A. M., Rujescu, D., Parzer, P., Resch, F., BERPohl, F., Herpertz, S. C. & Brunner, R. (2019). Childhood adversity and parenting behavior: the role of oxytocin receptor gene polymorphisms. *Journal of neural transmission*, 126(6), 777-787. doi: 10.1007/s00702-019-02009-9

Rinnewitz, L., Parzer, P., Koenig, J., Bertsch, K., Brunner, R., Resch, F., & Kaess, M. (2019). A biobehavioral validation of the Taylor Aggression Paradigm in female adolescents. *Scientific reports*, 9(1), 1-10. doi: 10.1038/s41598-019-43456-4

## 2018

Ando, A., Reichl, C., Scheu, F., Bykova, A., Parzer, P., Resch, F., Brunner, R. & Kaess, M. (2018). Regional grey matter volume reduction in adolescents engaging in non-suicidal self-injury. *Psychiatry research: neuroimaging*, 280, 48-55. doi: 10.1016/j.pscychresns.2018.08.005

Balázs, J., Miklósi, M., Keresztény, A., Hoven, C. W., Carli, V., Wasserman, C., Hadlaczky, G., Apter, A., Bobes, J., Brunner, R., Corcoran, P., Cosman, D., Haring, C., Kahn, J., Postuvan, C., Kaess, M., Varnik, A., Sarchiapone, M. & Wasserman, D. (2018). Comorbidity of physical and anxiety symptoms in adolescents: Functional impairment, self-rated health and subjective well-being. *International journal of environmental research and public health*, 15(8), 1698. doi: 10.3390/ijerph15081698

Ein vollständiges Publikationsverzeichnis findet sich unter  
 <https://www.uni-regensburg.de/medizin/kinder-jugendpsychiatrie/aktuelles/publikationen-prof-dr-med-brunner/index.html>



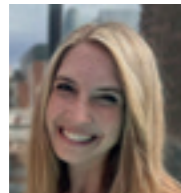


**TEAM LEHRSTUHL**

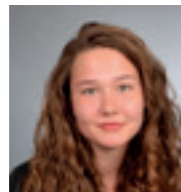

Dr. med. Stephanie Kandsperger ist Leitende Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Universität Regensburg am Bezirksklinikum Regensburg. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt bei der Kombination von klinischer Versorgungsforschung und neurowissenschaftlicher Grundlagenforschung mit dem Fokus auf internalisierte Störungsbilder und Notfallpsychiatrie.



Angelika Ecker (M. Sc. Psychologie) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin. Forschungsschwerpunkte sind neben der psychosozialen Stressforschung mittels Virtueller Realität die Anwendungsforschung im Bereich des Digital Health zur Diagnostik depressiver Erkrankungen bei Jugendlichen sowie Achtsamkeit als kurzfristige Interventionsmethode in verschiedenen Bereichen.



Julia Hauke-Gleißner (M. Sc. Psychologie) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin in der Studie zu den Langzeiteffekte von Coronavirus-Infektionen bei Kindern und Jugendlichen in Bayern: Erkennung und frühzeitige Behandlung von Folgeerkrankungen (Post Covid Kids Bavaria Studie, PoCO).



Ricarda Jacob (M. Sc. Psychologie) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin im Graduiertenkolleg „Neurobiologie sozialer und emotionaler Dysfunktionen“. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich der psychosozialen Stressforschung bei Kindern und Jugendlichen mit depressiven und Angststörungen mit einem besonderen Fokus auf bildgebenden Verfahren.



Dr. Irina Jarvers, ist klinische Neurowissenschaftlerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Habilitandin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind statistische Auswertungsmethoden, die Erforschung von Risikofaktoren für die Entstehung von psychischen Erkrankungen, insbesondere Alexithymie, sowie spezifische Diagnosen wie Essstörungen und Autismus-Spektrum-Störungen.



Daniel Schleicher (M. Sc. Psychologie, M. A. Kriminologie und Gewaltforschung) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand. Forschungsschwerpunkte sind die psychosoziale Stressforschung hinsichtlich des Einsatzes von Gesundheits-Apps zur Stressbewältigung und die Untersuchung von Empathie sowie selbst- und fremdaggressiven Verhaltensweisen (beispielsweise Selbstverletzung oder proaktive Aggression).



Alexandra Otto (M. Sc. Psychologie) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Emotions- und Stressverarbeitungsprozesse bei nicht-suizidalem selbstverletzenden Verhalten und dissoziativer Symptomatik mittels behavioraler und neurowissenschaftlicher Methoden.

**Studentische Hilfskräfte**

- Lena Asam
- Selina Hettenkofer
- Moana Mark
- Kristin Rabl
- Corinna Stechele
- Annika Ullrich
- Helena Krupp
- Michael Strobl
- Kilian Ziegler
- Jannik Hoffmann
- Elisa Heidingsfelder
- Anna Wenzl
- Julia Pitz
- Simone Angermeier
- Colin Nash
- Mike Müller
- Johannes Bartl
- Tobias Reis
- Leonie Götz



## **i** IMPRESSUM

---

### **Herausgeber**

Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz KU (Anstalt des öffentlichen Rechts)  
Universitätsstraße 84 | 93053 Regensburg | Fon +49 (0) 941/941-0 | [www.medbo.de](http://www.medbo.de)

### **Redaktion**

Prof. Dr. Romuald Brunner (v.i.S.d.P.)  
Renate Neuhierl

### **Abbildungen**

Sergey Nivens - AdobeStock: Titel  
Frank Hübler: S2/3, 9, 10, 13, 19, 21, 35  
Clemens Mayer: S4  
Pulsar75 - AdobeStock: S5  
Ezume Images - Shutterstock: S8  
Prof. Dr. Romuald Brunner: S13  
ktasimarr - iStockphoto: S14  
malerapaso - iStockphoto: S16  
sashkin - Shutterstock: S18  
Pressestelle UR: S19  
Neustockimages - iStockphoto: S20  
solidcolours - iStockphoto: S22  
Andrew Johnson - iStockphoto: S32  
Photostudio Büttner: S32  
medbo: S32  
Werner Bauer: S34

### **Auflage**

500 Exemplare

### **Grafische Gestaltung**

Creativbuero Jürgen Mayer, Regensburg

### **Druck**

Schmidl und Rotaplan Druck GmbH



